

Die Erlaubnis für Heilung

Kryon durch Lee Carroll, am Healing Wednesday, 23.9.2020

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ich sage es erneut und werde es immer wieder repetieren: Spirit ist nicht in einem Vakuum. Das ist wahrscheinlich die beste Nachricht, die ich euch je geben kann. Denn manchmal hat man euch anderes gesagt, zum Beispiel dass Gott auf einem Podest steht oder dass Gott nicht wirklich im Detail weiß, was in eurem Leben vor sich geht. Ihr Lieben, das Gegenteil ist der Fall. Auf der anderen Seite des Schleiers kennt euch der Schöpfer, er kennt euren Namen, und in gewissen Schriften wird sogar gesagt, dass Spirit jedes Haar auf eurem Kopf kennt. Das ist eine Metapher, die einfach sagt: Gott kennt euch, und zwar nicht nur euren Namen, sondern so, wie ihr eure Kinder kennt – »ein Kind Gottes«, wie einige sagen, und so ist es auch. Das ist die Liebe, die für euch da ist.

In Kürze werden wir in den »Kreis der Zwölf« treten und euch wieder durch diese Meditation und all die Metaphern hindurch in eine andere Art Realität führen. Das ist unsere Lehre, und es ist eine Zeit, um die Nähe zu verstehen, die ihr zu Spirit habt – um zu verstehen, dass sie näher ist, als ihr gedacht habt.

Das Thema ist »Heilung« und wir haben euch gesagt, dass Heilung vieles sein kann. In der Tat müsst ihr nicht krank sein, um hier zu sitzen und um Heilung zu bitten. Die Heilungs-Arten, von denen wir sprechen, gehen weit darüber hinaus, sogar über das Körperliche. Es gibt die Heilung der Erinnerungen, die Heilung von Angst und Furcht – all diese Dinge sind Störungen, die ihr vielleicht habt, während ihr an diesen sicheren Ort kommt und einfach für eine Weile mit uns sitzen wollt. Und in der Tat – wir sehen euch.

1 <https://www.conradorg.ch>

Das zeitlose Jetzt

Wenn ich euch sage: »Ich weiß, was gerade passiert«, dann ist das ein interessantes Rätsel für euch Menschen, weil es sich dabei um multidimensionale Energie-Bereiche handelt, die ihr in 3D nicht habt. Distanz und Zeit spielen keine Rolle. Ich spreche jetzt gleichzeitig zu jenen, die vielleicht später zuhören, und kann ihnen sagen, dass zwischen Jetzt und Später kein Unterschied besteht. Denn ich weiß, wer später zuhört. Dies ist die Schönheit eines Gottes, der alles sehen und wissen kann, und ich bin Teil dieses Kollektivs auf der anderen Seite des Schleiers. Ich bin nie Mensch gewesen. Mein Partner weiß das, und er sieht sogar während des Channels Dinge, die ihr nicht zu sehen bekommt. Manchmal nimmt er eine Majestät wahr, die er nicht einmal beschreiben kann. Die Liebe, die wir für euch haben, geht über die Zeitdimension hinaus. Ihr hört jetzt gerade live zu, aber vielleicht hört ihr oder andere diese Aufnahme in einer späteren Zeit noch einmal. Ich aber spreche immer im Jetzt zu euch. Das Jetzt ist also definiert als »ich und ihr schauen uns an« – jetzt, egal, was eure Uhr gerade anzeigt. Habt ihr das verstanden? Dies ist die Schönheit einer multidimensionalen Schöpferquelle: Ihr seid Gott bekannt, unabhängig jeglicher Zeit in eurem Leben oder wann immer ihr diese Botschaften hört.

Heilung, ihr Lieben, ist sehr ähnlich – und sie ist schlicht das am wenigsten Einfache, was ihr euch vorstellen könnt! Sie ist komplex, zu komplex sogar für diese Diskussion jetzt gerade. Doch ich werde eine Andeutung davon geben, was ich euch sagen möchte.

Es gibt in Bezug auf Heilung viele Rätsel, nicht wahr? Lasst mich zu den Heilern unter euch sprechen. Ist es nicht interessant, dass ihr sehr kraftvolle Heilungs-Verfahren entwickeln, benutzen und erfahren könnt? Ihr habt doch auf eurem Stuhl, eurer Liege oder sogar über lange Distanzen hinweg schon Wunder erlebt, nicht wahr? Ihr habt Leute kommen sehen, die von euch gewisse Dinge bekommen wollten, und ihr habt sie ihnen mit eurer Intuition und euren Modalitäten, die ihr benutzt, gegeben. Und ist es nicht interessant, dass einige sofort geheilt sind und andere nie geheilt werden? Ihr wisst, dass ich damit Recht habe. Ist es nicht interessant, dass es so große Unterschiede gibt, sogar unter euren eigenen Patienten? Wie kommt das?

Die Erlaubnis für Heilung

Nun, jeder einzelne Heiler kennt das, denn er hat das immer und immer wieder gesehen. Weise Heiler fragen ihre Patienten oder Klienten als erstes, ob sie die Erlaubnis für die Heilung dazu geben. Mit anderen Worten, da ist etwas, das von euch verlangt, dass ihr entweder eure Absicht oder euer Bewusstsein der Heilung zuwendet, die stattfinden soll.

Darum, ihr Lieben, könnt ihr für eine Person oder eine Gruppe beten und beten und beten – und es verändert sich nichts. Doch wenn diese Person oder Gruppe weiß, dass ihr für sie betet, oder wenn sie daran glaubt, dass auf Gebete Antworten kommen, oder überzeugt ist, dass die Heilungs-Art tatsächlich funktioniert, dann hat sie die Erlaubnis gegeben und das verinnerlicht, was geschehen kann.

Dann beginnt die Heilung, und manchmal ist es eine Heilung auf niedrigem Level und die Leute kommen nochmals und werden mehr und mehr geheilt – und manchmal geschieht eine Spontanheilung. Doch es braucht dazu mindestens das Bewusstsein, dass ihr es mit ihnen zusammen tut, damit eine vollkommene Heilung geschehen kann. Das erklärt auch, warum euch einige fragen: »Mein Bruder hat Probleme, aber er glaubt nicht an Gebete oder an irgendetwas von diesen Dingen. Kann ich ihn heilen?« Und die Antwort lautet oft: »Du kannst es probieren, doch du musst das Bewusstsein deines Bruders dabei haben, um die notwendige Verbindung zu haben.« Man könnte sagen: Es gibt einen Schlüssel und ein Loch, und der Schlüssel muss hineingesteckt und gedreht werden. Der Schlüssel ist die Person, die ihre Heilung will und die versteht, dass ihr es in der Tat versucht. Auch wenn sie die Art und Weise eurer Arbeit nicht versteht, braucht es ihren Glauben dazu.

Beten funktioniert so gut, besonders bei den Menschen, für die gebetet wird. Haltet einen Moment inne und sagt: »Ich empfangen die Gebete für mich und glaube an ihre Kraft. Ich bin bereit, geheilt zu werden.« Und dies kann quer über die Welt stattfinden, es kann am Telefon geschehen oder in einer physischen Sitzung – ihr könnt einfach eine Übereinkunft auf einen bestimmten Zeitpunkt haben, wo ihr sagt: »Ich bin mir bewusst, dass jetzt Menschen für mich beten und ich werde dasitzen und diese Gebete empfangen.« Seht ihr diese Verbindung? Es geht um mehr als nur ums Bewusstsein – es geht darum, wirklich zu verinnerlichen, dass ihr Heilung empfangen könnt. Das ist der Unterschied.

Nun zurück zum Heiler, der in seiner Praxis keine Heil-Erfolge erzielt. Obwohl es scheint, dass seine Patienten die Erlaubnis dazu gaben – sie haben es dennoch nicht wirklich getan. Auf einer gewissen Ebene haben sie Zweifel und dieser verhindert die Heilung. Der Schlüssel wird nie wirklich ins Schloss gesteckt. Auch wenn sie vielleicht die Worte aussprechen, passt der Schlüssel nicht hinein. Das macht das Ganze so komplex.

Wie könnt ihr das überwinden? Wie könnt ihr wirklich »Ja« dazu sagen? Wie ist es möglich, dass ihr diese Zwiebel des Zweifels schälen und an einem Ort sein könnt, wo ihr so offen seid, dass Gebete sofort funktionieren können? Und wie steht es mit dem »Ihr mit euch selbst«? Wie steht es um eure Fähigkeit, irgendwo ohne einen Heiler zu sein und dieselbe Energie zu spüren, die über euch kommt und euch heilt? Willkommen zum »Kreis der Zwölf«.

Das ist, was wir hier tun. Der Schlüssel gleitet in das Loch, sobald ihr diese Brücke zu überqueren beginnt, wie wir das jedes Mal tun. Es ist komplex, aber Heilung ist so. Je mehr ihr vielleicht davon hört und damit arbeitet, desto leichter wird es sein, die Tatsache zu verinnerlichen, dass ihr alles tun könnt – alles!

Und so ist es.